

JLEV zu Gast beim Egalitären Minjan

von Esther Graf

Der im April unter dem Dach des Zentralrats neu gegründete „Jüdische Liberal-Egalitäre Verband“ – kurz JLEV – traf sich vom 10. bis 11. November 2023 zu seinem zweiten Schabbaton beim Egalitären Minjan in Frankfurt. Rund 30 Personen aus sieben Mitgliedsgemeinden bzw. Mitgliedsgruppierungen nahmen an dem Treffen teil. Neben Hannover, Hamburg und Berlin waren auch Freiburg, Göttingen, Hameln und Felsberg (in der Region Kassel) vertreten.

An ein Get Together bei Kaffee und Kuchen am Freitagnachmittag schloss sich ein intensiver Austausch an über das persönliche Befinden und Erfahrungen in den Gemeinden/Gruppierungen angesichts des Massakers vom 07. Oktober und des seit über einem Monat weltweit wütenden Antisemitismus.

Kabbalat Schabbat wurde mit einem Schiur von Rabbinerin Elisa Klapheck zum Wochenabschnitt eingeleitet, gefolgt von einem Gottesdienst und einem festlichen Kiddusch. Den Abend ließen die Anwesenden mit gemeinsamem Singen unter der Leitung von Chasan Daniel Kempin ausklingen.

Den Schabbat nutzten die Teilnehmer:innen nach dem Schacharit mit anschließendem Kiddusch für einen intensiven Austausch in Kleingruppen zu den Themen Internationale Vernetzung, Erinnerungskultur und Dialog, Gemeindeleben sowie Politische Entwicklungen und Auswirkungen auf jüdische Gemeinden.

Bei der Verabschiedung waren sich alle einig, dass angesichts der Bedrohungslage seit dem 07. Oktober das Wichtigste bei diesem Treffen war, das Gefühl zu haben, nicht alleine zu sein, in Gemeinschaft um die Opfer zu trauern, zusammen für die Geiseln und Soldat:innen zu beten, einander zu trösten und vor allem sich gegenseitig zu stärken.

Der nächste Schabbaton ist bereits für März 2024 in Hameln geplant - hoffentlich unter besseren Vorzeichen.

